

Thomas Klinkert

Dr. phil., ordentlicher Professor für französische Literaturwissenschaft (von 1500 bis zur Gegenwart)

geb. 22.10.1964, verheiratet, zwei Kinder

Universität Zürich
Romanisches Seminar
Zürichbergstrasse 8
CH-8032 Zürich
Tel. 0041 (0)44 634 36 13
Mail: thomas.klinkert@uzh.ch

Akademische Ausbildung

- 1991 *Erstes Staatsexamen* für das Lehramt an Gymnasien in Französisch und Deutsch (LMU München), Betreuer der Abschlussarbeit: Prof. Dr. Rainer Warning
- 1988 *Licence d'enseignement* (Amiens)
- 1985–1991 *Studium* der Fächer Romanistik und Germanistik an der Universität München sowie des Faches Lettres Modernes an der Universität Amiens (1987/88)

Wissenschaftliche Abschlüsse

- Habilitation* Romanische Philologie, 01/2001, Universität Regensburg, Mentor: Prof. Dr. Hermann H. Wetzel
- Promotion* Romanische Philologie, 07/1994, LMU München, Betreuer: Prof. Dr. Rainer Warning

Beruflicher Werdegang

- Seit 08/15 Ordentlicher *Professor* für französische Literaturwissenschaft an der Universität Zürich
- 09/07–07/15 *Professor* (W3) für Romanische Philologie (französische und italienische Literaturwissenschaft), Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br.
- 04/03–08/07 *Professor* (C4) für Romanische Philologie (französische, spanische und italienische Literaturwissenschaft), Universität Mannheim
- 04/02–03/03 *Lehrstuhlvertretungen* in Eichstätt und Graz
- 07/95–03/03 Wissenschaftlicher *Assistent* und *Oberassistent*, Institut für Romanistik, Universität Regensburg
- 10/94–06/95 Wissenschaftlicher *Mitarbeiter*, Romanisches Seminar, Universität Mannheim
- 01/92–09/94 Wissenschaftlicher *Mitarbeiter*, Institut für Romanische Philologie, LMU München

Forschungsprojekte und Leitungsfunktionen

- 09/18–08/21 (zus. mit Stefan Pfänder/Freiburg i.Br.) *Leiter* des SNF-DFG-geförderten *Forschungsprojekts* „Emergentes Erinnern. Fragmentierte Syntax und textuelle Herstellung in Gegenwartsliteratur und Oral History“
- 02/14–01/17 (zus. mit Gisèle Séginger/Paris) *Leiter* des ANR-DFG-geförderten *Forschungsprojekts* „Biographes. Literarische Kreativität und biologisches Wissen im 19. Jh.“
- 12/13–05/15 *Sprecher* des Freiburger *SFB* 1015 „Muße: Konzepte, Räume, Figuren“
- 01/13–12/16 (zus. mit Dieter Martin) *Leiter* des *SFB-Teilprojekts* „Stillgestellte Zeit und Rückzugsräume des Erzählens“ (Freiburg i.Br.)

04/10–09/14 *Vorsitzender des Frankreich-Zentrums* der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
10/04–05/07 *Dekan* der Philosophischen Fakultät der Universität Mannheim
07/03–09/04 *Studiendekan* der Philosophischen Fakultät der Universität Mannheim

Sonstiges

- Vorsitzender des Europäischen Pirandello-Zentrums (seit Februar 2019)
- Erster Vorsitzender des Deutschen Romanistenverbandes (Juli 2015–Oktober 2017)
- Vertrauensdozent der Studienstiftung des deutschen Volkes an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg (2009–2015)
- Gastprofessuren (Universitäten Bordeaux-Montaigne, 2011, Paris-Est Marne-la-Vallée, 2013)
- Fachgutachten für DFG, ANR, FWF, Studienstiftung des deutschen Volkes, SNF, Thyssen-Stiftung, Alexander von Humboldt-Stiftung
- Evaluationstätigkeit für die *Agence d'évaluation de la recherche et de l'enseignement supérieur* (AERES)
- Externes Mitglied in Berufungskommissionen (Universitäten Eichstätt, Frankfurt/M., FU Berlin, Mulhouse, Grenoble, University of Cyprus)
- Externes Mitglied in Promotions- und Habilitationskommissionen (Bordeaux, Paris-Est Marne-la-Vallée, Dschang/Kamerun, Düsseldorf, Wien, Catania)
- Mitwirkung bei der Konzeption und Weiterentwicklung gestufter Studiengänge und bei Akkreditierungen

Stipendien

10/08–09/09 *Internal Senior Fellow* des *Freiburg Institute for Advanced Studies* (FRIAS)
11/01 Kurzzeitdozentur am SFB Erinnerungskulturen (Universität Gießen)
10/98 Kurzzeitstipendium des DAAD/ÖAD an der Universität Salzburg
1983–90 Begabtenstipendium des Freistaats Bayern

Auszeichnungen

2001 Habilitationspreis des Vereins der Freunde der Universität Regensburg
1998 Nachwuchsförderpreis für Romanistische Literaturwissenschaft (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

Forschungsschwerpunkte

- Literatur und Wissen (*épistémocritique*)
- Muße und Literatur
- Erzählliteratur des 20. und 21. Jahrhunderts
- Literatur und (kulturelles) Gedächtnis/Erinnerung
- Literatur und historische Semantik (insbes. Liebessemantik)
- Selbstreflexivität der Literatur
- Literaturtheorie (insbes. Systemtheorie, Theorie der Fiktion) und Methodik der Textanalyse
- Historische Schwerpunkte: *Tre Corone*, Aufklärung, Romantik, 19. und 20. Jahrhundert, Gegenwart
- Wichtigste Autoren: Dante, Rousseau, Diderot, Baudelaire, Proust, Pirandello, Claude Simon, Jorge Semprún